

Tagesordnung

- 1. Aufstellung von Mitteln für die Beschaffung von...
2. Uebernahme der Turnhalle in der Taubenstraßen-Schule...
3. Uebernahme von Mitteln zur Uebernahme von...
4. Uebernahme der Turnhalle...
5. Uebernahme von Mitteln...
6. Uebernahme von Mitteln...
7. Uebernahme von Mitteln...
8. Uebernahme von Mitteln...
9. Uebernahme von Mitteln...
10. Uebernahme von Mitteln...
11. Uebernahme von Mitteln...
12. Uebernahme von Mitteln...
13. Uebernahme von Mitteln...
14. Uebernahme von Mitteln...
15. Uebernahme von Mitteln...

verbunden Parteien geführten Verhandlungen. In der sich daran schließenden Diskussion sprachen sich fast alle Redner...

\* [Kunstgewerbe-Verein.] In der gestern abgehaltenen Monatsversammlung, die weniger zahlreich als sonst besetzt war, sprach Herr Professor Dr. Götzke über die Minarets der islamitischen Länder...

\* [Schmiede-Zununa.] In der gestrigen Quartalsversammlung wurden 3 Meister in die Zununa aufgenommen, 6 Lehrlinge aufgenommen und 6 zu Geißen losgesprochen...

\* [Stellmacher-Zununa.] In der gestern abgehaltenen Quartalsversammlung wurden nach Uebernahme und Besprechung...

\* [Der Neubau der ersten Klein-Rinder-Bewehrungsanstalt in ehemals Wilschke's Garten in der kleinen Klausstraße ist soweit vorgeschritten, daß die Einweihung...

\* [Ueber den Einfluß des Detailhandels auf die Preise und etwaige Mittel gegen ungeliebte Preisbildung.] sprach Prof. Conrad-Halle in den jüngst abgehaltenen Sitzungen der Generalversammlung des Vereins für Sozialpolitik...

\* [Im Prinz Carl's fand gestern Abend die zweite Vorstellung der Internationalen Varietés-Truppe statt. Sie nahm - es ist uns angenehm, das sagen zu können - einen günstigen Verlauf...

\* [Stadt-Theater.] Für die Sonntag, den 7. d. Abends stattfindende erste Aufführung des "Räubern von Helbronn" an unserem Stadttheater sind täglich drei Probeaufstellungen...

Aus der Stadt und Umgebung.

\* Der Magistrat hat dem städtischen Ingenieur Bachler, Vorsteher der Tiefbau-Abteilung, die Bezeichnung "Städtischer Oberingenieur" verliehen.
\* [Aufnahme von Leichen.] Der Magistrat weist in einer Bekanntmachung darauf hin, daß die Aufnahme einer Leiche in das Beichenhaus nach vorheriger Anmeldung...

\* [Kirchliche Maylen.] Gestern Abend hatten sich eine Anzahl Mitglieder der hiesigen Dougeniee in kleinen Saale des Neumarkt-Schützenhauses zwecks Besprechung über die demnächst stattfindende Neuwahl von Mitgliedern des Presbyteriums und der Gemeinde-Vereinerung eingeladen...

Kleine Mittheilungen.

\* Der Hut als Briefkasten. Herr Z. sah, wie das M. Wiener Erbsalbt erkaufte, nämlich am Nachmittag in seinem Stammtische, umgeben von einigen Freunden. Das Gespräch hatte sich nach mancherlei Wendungen einer lebhaften geführten Diskussion über die Nützlichkeit der gegenwärtig üblichen Kopfbedeckung der Männer zuwenden...

hier modernsten Ausstattung ist eine Doppelreihe von Tisch, Stuhl und Stuhler Kasse. Die Kommoden beherbergen sich, und das Ehepaar, das nicht mehr von einem Dache beherbergt wird, wartet auf das Ergebnis der eingeleiteten gerichtlichen Schritte. Und das hat der Hut als Briefkasten herbeigeführt! Mander Neugierde wird mithin wollen, wie dieser in seiner Zeit vielleicht einige Hut angesehen? Wie Jungen behaupten, es sei ein "runder Briefkasten" gewesen, wie die Hutmacher sagen...

erwähnt hat, aber ich brachte ihn durch. Unmittelbar darauf tritt ein in der Gesellschaft sehr angenehmer Herr in's Zimmer, der vom Hausherrn dem Rechtsamtsrat vorge stellt wird. Der große Mann aber erklärt mit lebenswichtigen Lächeln: "Ich kann nicht - wir kennen uns schon sehr lange. Ich war der erste Klient des Herrn Rechtsamtsrat." \* [Der hiesige französische Botschafter M. in Paris hat - so erzählt französische Blätter - in einem Briefe eine Bemerkung in einem Notizbuche, Anfangs August kam der Sohn des Bildhauers, ein junger Mensch von 16 Jahren, nach Paris, um die Ferien bei seinem Vater zuzubringen. Die Bemerkung des jungen Mannes löste den Eltern viele Verwunderung ein, er war nicht trübselig und von einer erschreckenden Ueberreiztheit. Der Junge kam in das Atelier seines Vaters und brachte dorthin ganze Tage damit zu, die Venus zu betrachten. Anfangs überlegte man über diese wunderbare Leidenschaft, aber bald nahm die Nervosität des jungen Menschen in demnach zu, bis er schließlich in dem Atelier des Vaters, als die Statue der Venus zu zertrümmern. Als der Sohn die Zertrümmerung entdeckte, brach er in furchtige Verzweiflung aus. Er schloß sich in sein Zimmer ein, in dem er mehrere Stunden verweilte, ohne sich hören zu lassen. Da Skulptur und Bildhauerei verfallen waren, erkrankte man das Zimmer und fand den Unglücklichen am Fensterbrett erkrankt. \* [Die hiesigen Modellschreiber.] Aus Paris wird berichtet: "Die Hottentottentänzerinnen waren bis jetzt noch nicht tonangebend auf dem Gebiete der Mode, erst in letzterem Zuge ist es ihnen vorbehalten worden, auf ein großes Moderepertoire einzurücken. Ihnen dankt man es nämlich direkt, daß die Journale heuer bestimmt fallen wird. Eines der ersten französischen Modellschreiber schreibt nämlich wörtlich über dieses Thema: "Die im Jardin des Plantes angehaltenen Hottentottentänzerinnen haben uns gezeigt, wie absonderlich es ist, wenn man von der Natur mit einer edlen Tournee begnadet worden; rechtzeitig halten wir Einkehr und verjähren darauf, eine sinnliche Wohlthat hervorzuwringen, die uns der Hottentottentänzer ähnlich macht."





gen. Am neuen Haupte findet man bis zum obersten Stockwerk hinunter Erdbeere, Kirsche und verzinnte Feuertische. Glatteiszeit ist kein Menschenleben dabei verloren gegangen.

\* **Wettin, 4. Oktober.** (Zob durchs) Ein in einem Kaffeehaus (Zob) am vergangenen Sonntag Abend verunglückte der Generaldirektor Richter in Ottenburg durch einen Sturz in einen etwa 20 Ellen tiefen Kalksteinbrunn. Bei der betreffenden Unfälle wurde Richter vom Wege abgenommen und fand man ihn am anderen Morgen mit eingeklemmter Kehle und anderen Verletzungen auf dem Wege zum Hospital gestorben sein. Richter bestellte ca. 30 Jahre das Amt eines Generaldirektors.

\* **Waltersdorf, 4. Oktober.** (Ein schrecklicher Unglücksfall) hat sich an einem der letzten Tage auf Waltersdorf bei der Rhein-Preussischen Bahn ereignet. Ein auf einem Wagen befindlicher Premier hat beim Durchfahren von einem Wege und zwar in unglücklicher Weise auf das Geleise zu liegen kam und fünf Wagen über ihn weggingen. Der Verunglückte blieb auf der Stelle todt.

\* **Gera, 4. Oktober.** In der nun bereits volle acht Tage dauernden Prospekt gegen die Geismüller Trödel und die Buchhalter 3. B. Reichsland wegen einladend und betrügerischen Betrages. Beschlüsse über 1 und 2 der Kontostellung und Meindes ist das Urteil gefällt worden. Es wurden verurteilt: 1) Geismüller Datar Trödel aus Gera zu 4 Jahren Gefängnis, 2) Geismüller Trödel Trödel aus Gera zu 2 Jahren Gefängnis, 3) Agent 3. G. Reichsland aus Gera zu 2 Jahren Gefängnis, 4) Agent 3. G. Reichsland aus Gera zu 2 Jahren Gefängnis, 5) Emma Reichsland aus Gera zu 8 Monaten Gefängnis, 6)

Quinté Luffter geb. Trödel aus Weida wurde freigesprochen, aber die Unteruchungshaft angedroht.

\* **Klausa, 4. Oktober.** (Ersttöt) Eine blasse junge Dame im Brautstande Tochter des Oberhofmeisters Riedel aus Koblenz ist heute Vormittag in der 11. Stunde, nachdem man die verschlossene Thüre ihres Zimmers geöffnet, todt aufgefunden worden. Verurtheilt ist die Ermordung konstatirt, herbeigeführt durch ausströmende Gase aus einem im Zimmer befindlichen Ofen mit Carbon-Katronenfüllung.

\* **Miela den 4. Oktober.** (Ein frecher Raub) hat sich am letzten Sonntag hier verwickelt worden. In die Wohnung einer von ihrem Manne getrennt lebenden Frau drang am Abend gegen 8 Uhr ein unbekannter Mann und forderte Geld. Da ihm dies nicht herabgelassen wurde, hand er die Lieberallene mit einer Wuchelne, stürzte ihr Verbleuen in den Mund und in die Kehle und drückte sie anzuathmen, sofern sie sich rührte. Er durchsuchte nun die Wohnung, enterrnte sich aber alsbald. Die nebenan schlafenden Kinder haben von dem Vorfall nichts wahrgenommen. Erst nachts 2 Uhr hatte die seigebundene Frau sich mühsam bis zur Thüre geduldet und mit dem Kopf gegen die Thüre geschlagen, so daß die Nebenwoner des Hauses aufmerksam wurden und sie befreien konnten. Natürlich liegt die Verdamnisurtheil trant darnieder.

helm nach dem Aufschloß Schönbrenn, woelst der eingetroffene König von Sachsen sowie Prinz Leopold von Bayern bis zu der Nachmittags erfolgenden Abreise nach Steiermark Anwesenheit angenommen. Der König von Sachsen hat seiner Anwesenheit dem Kaiser Wilhelm einen Besuch ab, den dieser sofort erwiderte.

**Paris, den 5. Okt. (Telegr. d. Hall. Tagebl.)** Der Deputirte Andrieux richtete an den Justizminister ein Schreiben, worin er denselben auffordert, wegen der der Budgetcommission gemachten Beschuldigung des Schwimmbades und Betruges gegen den Deputirten Anna Gilly entlich die Untersuchung einzuleiten und Gilly vor die Affisen zu stellen.

**Wien, 4. Oktober, Abends.** Heute Abend wohnten der Kaiser Wilhelm und der Kaiser Franz Josef mit der Kaiserin und dem Kronprinzen bei dem Herzog Carl Ludwig bei.

**Dresden, 4. Oktober.** Der König ist heute Abend 9 Uhr in Begleitung der Königin nach Oberlichtenau nach Pilliner und v. Dornitz mittelft Expresszuges nach Wien abgereist.

**Paris, 4. Oktober.** Kaiser Wilhelm wird am Sonntag früh nach Wien abreisen und nach Anwesen dort, so fern dies der Zustand der durch die Lieberallene verursachten Eisenbahn gestattet. Auf der Eisenbahnlinie von Chantilly bei St. Andre-Vegas fand heute morgen ein Eisenbahnunfall statt, bei welchem 2 Lokomotivführer getödtet, sowie 6 Bahndienstleute und ein Reisender verunndet wurden.

**Telegraphische Nachrichten.**

**Wien, 5. Okt. (Telegr. des Hall. Tageblatts.)** Kaiser Wilhelm besah sich heute früh 7 Uhr mit dem Kronprinzen Rudolf in den Thiergarten von König, um dort zu pflücken. Von dort begibt sich der Kaiser Wil-

**FELS VOM ZUM MEER**

veröffentlicht in dem letzten begebenen neuen Jahrgang folgende wertvolle neue Romane, Novellen u.:

**W. Mühlhansen, Das Montague.** **H. Voss, Der Mönch u. Verliesgaden.**  
**Robert Voss, Ein halbes Herz.** **H. v. Bernst, Das Erdmännchen.**  
**G. Wacker, Der zurechtende Krumb.** **Widder-Songard, Meines Zeltam.**  
**D. Gausberger, Der Hönberg.** **M. Berger, Die armen Mädchen.**  
**M. v. Eber-Gebach, Die Heel.** **H. v. Schweißel, Zwirnen.**

Das 2. Heft enthält unter anderem eine Reihe von ungedruckten Briefen der Königin Luise.

**2-3 junge Mädchen** finden noch Arbeit bei **Karl Keuntje, 52. große Ulrichstraße 52.**

**Eine Verkäuferin** oder **Schneidmädchen** sucht **G. Grasshoff, Butter- und Bierhandlung, Gelfstraße 39.**

**Große Brauhausgasse 9,** große Wohnung, auch getheilt, an ruhige Miether zu vermieten. Zum 1. April 1889.

**2 Parterre-Wohnungen** im Breite von 450 M., desgleichen **1. Etage 550 M. Fleischer-gasse 41** zu vermieten.

**Zu vermieten zwei feinstmüthige Wohnungen Gelfstraße 50.** **Tafelbitt Pension für Schüler**

**2 halbe Etagen** mit Zub. Hof od. 1. Jan. zu bez. auch gut zum **Abverm. Wuchererstr. 10 I.**

**Werksstätten,** sehr hell und geräumig, für jed. Handwerk passend, stad mit u. ohne Wohnz. beim **Albrechtstr. 3.**

**3 Stuben, 2 Kammern u. Zub.** der 1 u. 2. Etage zu vermieten und gleich oder Januar zu beziehen **Landwehrstraße 5.**

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier selbst als **Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten** niedergelassen. Sprechstunden: Vorm. 8—11 Uhr, Nachm. 3—4 1/2 Uhr (nur für weibliche Kranke). Sonntags: Vorm. 8—11 Uhr.

**Dr. Schomburg, alte Promenade 9 I.**

**Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.**

Die Mitglieder und Freunde des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins werden hierdurch zu einer Besichtigung des Merseburger Domes, welche Montag den 8. Oct. unter der gütigen Führung des Hrn. Pastors Küstermann aus Gausa, stattfinden soll, ganz ergebenst eingeladen. Abfahrtszeit 2 Uhr 5 Minuten Nachmittags. **Das Präsidium.**

Die von Herrn Rechtskammerrath **Dilschmann** beehrte **große elegante Beletage Kleinschmieden 10,** auf Wunsch auch mit **Bureau** ist per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 2 Tr. 1—2 Uhr.

**Denaturirten Spiritus** à Liter 35 Pfg. **Bechershof 9. F. Beerholdt, Bechershof 9.**

**Lichtenhainer Krug,** Geiststrasse 50.

Zum Besuche seiner schön eingerichteten, in altpreußischer Stil gehaltenen, einen angenehmen Aufenthalt bietenden Lokalitäten ladet höflich ein.

**Gute Küche. H. Zager, Münchener u. Lichtenhainer Bier, Deutsches Porter. W. Hempel.**

**Restaurant Reichskanzler** empfiehlt heute Sonntag **Pökelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl, Fricassée von Huhn.** **A. Birkenstock.**

**Vereinzimmer mit Pianino** Donnerstags u. Sonntagabend noch frei.

**Sächsischer Hof,** Obere Leipzigerstrasse 62, Heute Sonntag **Schlachtfest.**

**Wurst und Suppe** auch außer dem Hause. **H. Hasskerl.**

**Anton Dreher's Bierhalle** 5. Barfüßnerstrasse 5.

Bringe mein gut gekühltes böhmisches Bier aus obiger Brauerei werthen Bierkennern in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig empfehle das in frischer Sendung angekommen **Neustadt-Magdeburger Actien-Bier** früher A. H. Wernicke, sehr belobtes Lagerbier. Heute Freitag Abend: **Ente mit Meerrettig und Klößen. Quartal-Versammlung**

**Schneider-Innung zu Halle a. S.** Montag den 8. Oktober 1888 Abends 6 Uhr im Restaurant zum „Altenburger Hof.“ alter Markt 4. Tagesordnung: 1. Rückblick. 2. Protokolle. 3. Rassenbericht. 4. Das Benefiz in der Innung und die Feinde der letzteren. 5. Stiftungsfest-Angelegenheiten. 6. Berichtwesen.

Das Escheinen sämtlicher Mitglieder ist bringend notwendig. Collegen, welche für unsere gute Sache mit eintreten wollen, sind willkommen. **Der Obermeister Carl Teuscher.**

**Wahlverein** der deutschen Reichs- (freiconservativen) Partei der Stadt Halle und des Saalkreises. **Generalversammlung** Montag 8. October bis 10. Nachmittags 6 Uhr im Saale des Hotels zum Kronprinzen hier. **Tagesordnung:** 1. Geschäftliches. 2. Beschlüßfassung über die Aufstellung der Candidaten bei der bevorstehenden Landtagswahl. Nur Mitglieder haben Zutritt. **Der Vorstand.**

**Paradies.** Sonntag den 6. October **Schlachtfest** früh um 9 Uhr ab: **Wellfleisch,** abends: **Suppe und diverse Wurst. C. Meissner.**

**Hotel Stadt Berlin.** Heute Sonntag den 6. October von Abends 7 Uhr an **Schweins-Pökelknochen mit Sauerthut.**

**Geese's Restauration.** Heute Sonntag **Schlachtfest.**

**Bürgerverein für städt. Interessen. Sitzung** Sonntag den 6. d. Mis. Abends 8 Uhr im Restaurant **Mars-la-Tour. Der Vorstand.**

**Die Volksküche** befindet sich **Brunnenstraße 16.** Das Böien von Marx für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionszahl stets vorrätig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Wauts Sachs,** große Ulrichstraße 24, zu haben.

In meinem Hause werden noch **2 junge Mädchen** liebevoll aufgenommen u. wissenschaftlich, häuslich und geistlich ausgebildet. **Halle a. S. Pastorin Fritzsche, Thorstraße 33.**

**Clavierunterricht** für Anfänger u. Fortgeschrittene ertheilt **Luise Anneck,** Rannischstraße 3, I. Frühere Schülerin d. Götzer Conser.

**Familien-Andrachten. Todes-Anzeige.** Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem aber schwerem Krankenlager unsere gute Tochter **Margarethe Wiedner.** Halle a. S., den 4. Oct. 1888. Dies zeigt liebetrübt an **Richard Wiedner und Frau**

Statt besonderer Meldung. Gestern Abend 1/11 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein geliebter Mann, mein theurer Bruder, unser innigst geliebter Schwager und Onkel der Kaufmann **Moritz Albrecht** im eben vollendeten 57. Lebensjahr. Halle a. S., den 4. Oct. 1888. Die trauernden Hinterbliebenen

**Reise Kalkand, Anstern, Heusen Altsach, Cabiar, Schie Frank, Würstchen, Neue Italiener Maronen, Meien Neumann, Neue Sardinien à Phalle, Prima ger. Mehlack, Reiche Krammstügel, Mecklenburger Spickal, West Peltener Müschen, Mal in Gelse empfing**

**W. H. Schubert,** gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. 60

**W. Nietsch,** Feinsten **W. Assmann,** gr. Ulrichstraße 27.

**W. Assmann,** gr. Ulrichstraße 27.

**Franzbrauntwein** inbesten Qualität empfiehlt mit ohne Sach gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung des Nervensystems** **M. Wallsgott.**

Eine feingeschützte eigene **Speisesaal-Einrichtung** preiswerth zu verkaufen. Off. unter O. E. 5473 befürdern **Hausenstein & Vogler hier.**

**Technikum Einbeck** (Provinz Hannover) händliche - seitens d. Kgl. Preuss. Regierung subventionirte - Fachschule für **Maschinentechniker** (Klasse 35.) Semester: 16. Oktober cr. Aufträge erhalten durch den Direktor Dr. C. E. h. e. das Programm gratis zugesandt. **Der Magistat.**

Ein **Wädchen** für Küche und Haus gegen hohen Lohn per sofort oder 1. November gesucht von **Sachs, gr. Ulrichstraße 24.**

Eine unabhängige laubere Aufwartung sof. gel. **Seinrichstr. 10 IL**

Ein **Wädchen** für Küche und Haus gegen hohen Lohn per sofort oder 1. November gesucht von **Sachs, gr. Ulrichstraße 24.**

Eine unabhängige laubere Aufwartung sof. gel. **Seinrichstr. 10 IL**



# Anfang 7 1/2 Uhr. Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
Offiziell:

Sonnabend den 6. October 1888.  
22. Vorstellung. 2. Vorstellung außer Abonnement.  
Einmaliges Auftreten der 15jährigen  
Concert-Sängerin

## Nikita.

- Miss Nikita wird singen:
- Nach dem 1. Acte: Arie aus „Figaros Hochzeit“  
„Deh veni non tardar  
von Mozart.
  - Nach dem 2. Acte: Arie aus Linda di Chamounix „Oh luec di  
quest' anima v. Donizetti.
  - Nach dem 2. Acte: Schloß von Cedert, mit Klavierbegleitung.  
Der Concertflügel ist aus der Filiale von Julius Blüthner hier.

## Minna von Barnhelm.

Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

### Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Bertold Sprötte.
Minna von Barnhelm	Helene Brunsberg.
Fransiska, ihr Mädchen	Clara Biquet.
Kauf, Bedienter des Majors	Alfred Wehler.
Kauf, Bedienter des Majors	Edmund Doh.
Der Wirth	Georgine Mahr.
Eine Dame in Trauer	Theo Hieronymi.
Ein Fehlgänger	Eugen Ludwig.
Nicant de la Marlinière	Wolff Schumacher.
1. Diener	Josef Hertha.
2. Diener	Alwin Boere.

### Opernpreise:

Prosc.-Loge 1. R. 4.— Mk.	Parquet 2.50 Mk.	2. R. Hinter. . 0.50 Mk.
Orchester-Loge 4.—	Prosc.-Loge 2. R. 2.00	3. Rang numer. 1.—
1. Rang-Loge 3.—	Parterre numer. 1.50	Gallerie . . . . 0.30
1. Rang-Balkon 3.—	2. R. Mittelplatz 2.—	
Orchesterbalkon 3.—	2. R. Bordert. 1.—	

Verkäuflicher a 20 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel a 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetreuen zu haben.  
Garderobe-Abonnement-Karten zum Preise von 3 W. 20 Pfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die nachfolgenden Jahre des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse a 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kassensöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 11 1/2 Uhr.

Sonntag den 7. October: Zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung bei halben Preisen: **Martha.** Martha: Caroline Charles-Hirsch. Abends 7 Uhr: 23. Vorstellung. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male:

## Käthchen von Heilbronn.

Historisches Mitternachtspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist.  
Käthchen: Clara Biquet. — Graf vom Stahl: Bertold Sprötte.  
Die nächste Aufführung von „Die berühmte Frau“ findet Montag den 8. October statt.

## Hôtel goldene Kugel.

Table d'hôte 1 Uhr à Couv. 2 Mk.

### Im Restaurant:

Mittagstisch von 12—3 Uhr à Couv. Mk. 1.75 und Mk. 1.25.  
Größere und kleinere Dejeuners, Diners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saisons in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

**Echt Löwenbräu „Hôtel Stadt Berlin“**  
Leipzigerstrasse 47/7.

**A. Fiedler's Restaurant, Spiegelgasse 13**  
vormals L. Eberhardt.  
empfeht seine neu restaurirten Lokalitäten, ff. Biere, gewählte Speisekarte. Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg.

**Wolf's Hôtel u. Restaurant,**  
68. Leipzigerstrasse 68.

Mittagstisch im Abonnement 80 Pfg.  
ff. Kiebacker Lagerbier.  
Mühlgener Spatenbräu.  
Größere Vereinszimmer zu vergeben.

**Theater-Perspective**  
empfeht in reichster Auswahl  
**Emil Heynert,**  
67. Obere Leipzigerstr. 67.

## Auction.

Sonnabend den 6. Oct. cr. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Sopha und 1 vollständiges Bett.  
Dietze, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Am Sonnabend den 6. ds. Mis. Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geißstraße 42 zwangsweise: **div. Mobiliar**  
Lützendorf,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Sonnabend den 6. Oct. cr. Vorm. von 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 neuen eisernen Schrank, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Damenhüte, 2 graue Gardinen mit Stange, 1 Schreibsecretär, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Modelle zur Siegelpresse u. u. a. Gegenstände.  
ferner freiwillig: 2 neue Beistellen mit Matratzen und Kesseln meistbietend gegen Baarzahlung.  
Neumann,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Sonnabend den 6. d. Mis. Vorm. 9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise: 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 Fenster Gardinen, 1 Anzugsstisch, 1 Strickmaschine, 1 Kochtische, 1 Feh Brantwein u. versch. in Kraft.  
Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Sonnabend den 6. d. Mis. Vorm. 9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise: 1 Schreibsecretär, 1 Schreibpult, 1 große Wagenwinde.  
Müller, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Sonnabend den 6. d. Mis. Vorm. 9 1/2 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 zwangsweise gegen Baarzahlung: 1 Schreibsecretär, 1 Schreibpult, 1 große Wagenwinde.  
Müller, Gerichtsvollzieher.

## Auction.

Morgen Vorm. 1/10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 zwangsweise: 1 Kleidersecretär, freiwillig: 2 Klaviere (Flügel), 2 gute Sophas mit Alpsbezug, 1 ovales Tisch, Friedrich,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Bilanz, 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.  
Fetschick,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Bilanz, 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.  
Fetschick,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Bilanz, 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.  
Fetschick,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Bilanz, 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.  
Fetschick,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Bilanz, 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.  
Fetschick,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Auction.

Am Sonnabend d. 6. Oct. Vorm. 10 Uhr verleihere ich Geißstraße 42 hier zwangsweise: 1 Bilanz, 1 Sopha 1 in selbstmüthiges Clavier, 1 Pfeilerstisch, 12 Ballen Kleiderstoff zc.  
Fetschick,  
Gerichtsvollzieher in Halle.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Fangvorrichtung und Seilverbindungen für Fahrstuhlbetrieb.  
Mit Bezugnahme auf die im Jahresberichte des hiesigen Ämtlichen Gewerbeamtes pro 1887 stattgefundene Besprechung der hiesigen Fangvorrichtung an Fahrstühlen mache ich die theilnehmende strecke hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß das Ergänzungsbuch V (Jahrgang 1888) zu den Mittheilungen aus dem Königlich-technischen Versuchsanstalt zu Berlin den Bericht des Vorstehers der Königlich-technischen Versuchsanstalt, Ingenieurs A. Wartenburg, über die im Auftrage des Herrn Handels-Ministers vorgenommene vergleichenden Untersuchungen von Seilverbindungen für Fahrstuhlbetrieb (Theil I: Ergebnis der Untersuchungen für ruhende Belastung) enthält. (Berlin, Verlag von Julius Springer, 1888.)  
Merseburg, den 3. September 1888.

Der Königliche Regierungs-Präsident.  
F. v. von Bötticher.

Das wegen der bevorstehenden Neuwahl zum Hause der Abgeordneten aufgestellte Verzeichniß der hiesigen ständeberechtigten Urwähler (Urwählerliste) wird der Vorchrift des § 15 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 gemäß in den Tagen vom 4. bis einschließl. 6. October d. Js. innerhalb der Vieraufstunden in unserem Stadtsecretariat zur Einsicht der Berechtigten offen liegen.

Wer die Anstellung für unrichtig oder unvollständig hält, muß dies innerhalb dieser drei Tage an so bestimmter ebenfalls zu Protokoll geben oder uns schriftlich anzeigen, als nachträglich Melanationen nicht berücksichtigt werden können.  
Da die Aufstellung des Verzeichnisses auf Grund der Formulare erfolgt ist, welche wir kürzlich den hiesigen Hausbesitzern bescheiden den Vertretern zur Entrichtung ihrer urwählerberechtigten Hausgenossen zugehen ließen, so empfehlen wir die Einsicht desselben insbesondere denen, welche zur Zeit der Aufzeichnung vorübergehend von hier abwesend waren, und deshalb bei der Entrichtung möglicher Weise übergegangen sein könnten.  
Halle a. S., den 2. October 1888. Der Magistrat. Stände.

Die Berechtigten werden hierdurch auf die im 39. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 29. September cr. unter Nr. 1202 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsgütern vom 4. September d. Js. — Kündigung der zur baaren Rückzahlung ausgelassenen 3 1/2 % Staatsguldenscheine vom Jahre 1842 betreffend — mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die Nummerverzeichnisse der gefündigten Schuldverschreibungen in der Stadthauptkasse, der Steuer-Receiver, dem Leihhau, dem Stadtsecretariate, dem Polizei-Secretariaten und der Magistrats-Registatur ausliegen.  
Halle a. S., den 2. October 1888. Der Magistrat.

Um vielfachen Zweifeln zu begegnen, weisen wir darauf hin, daß die Aufnahme einer Leiche in das Leichenhaus nach vorheriger Anmeldung bei dem betreffenden Inspektor gebührenfrei erfolgt.  
Halle a. S., den 3. October 1888. Der Magistrat.

Von den in das Handelsregister eingetragenen Gewerbetreibenden hiesiger Stadt sind nach der gesetzlichen Bestimmungen entsprechend der Handelskammer aufgestellten Heberolle für das Jahr 1888 je 5 Pfenninge von jeder Mark des Jahresbetrages der Gewerbesteuer an Handelskammerbeiträgen zu entrichten. Die Berechtigten werden hiermit auf die Aufforderung in Kenntniß gesetzt, die hierauf zu zahlenden Beiträge zugleich mit den nächsten Gewerbesteuerzahlungen an unsere Steuer-Receiver abzuführen.  
Halle a. S., den 3. October 1888. Der Magistrat.

Nachdem h. i. dem unterzeichneten Leihhau in der Zeit vom 9. bis 18. August d. Js. die Auction der verfallenen, u. den Monaten April, Mai und Juni 1887 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 56301 bis 69440 trugen und worüber die Pfandscheine in gelbem Druck ausgefertigt sind, stattgefunden hat, werden die Pfandgeber bzw. Pfandschein-Inhaber aufgefordert, die in dieser Auction über die resp. Forderungen des Leihhams hinaus erzielten Ueber-schüsse innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom 10. September 1888 bis einschließl. den 9. September 1889 bei der Kasse des Leihhams gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Darlegung abzugeben.

Alle in dieser Angelegenheit nicht abgehobenen Ueber-schüsse verfallen innachschlich dem Reservefond des Leihhams bzw. der Orts-Verwaltung.  
Halle a. S., am 7. September 1888.  
Das Leihham der Stadt Halle.

## Stadttheater-Restaurant

in unmittelbarer Verbindung mit dem Theater selbst, empfiehlt mit Beginn der Theater-Saison seine gefällig u. der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten für recht fleißigen Benutzung.  
Reichhaltige Frühstückskarte, ff. Speisen à la carte.  
Mittag- u. Abendessen schon von 2 A an, kann stets sofort in besonderer Richten antworten werden.  
Mittagstisch im Abonnement.  
Auf Wunsch werden einzelne Mischen auch nach Schluß des Theaters zur Vermeidung bereit.

Da von jetzt ab die Ventilation und Heizung von der Central-leitung aus erfolgt, so wird hiermit ein angenehmer und bequamer Aufenthalt gesichert sein, wie ich auch jederzeit nach besten Kräften bemüht bleiben werde, allen an mich gestellten Anforderungen durch vorzügliche Leistungen betrefis Küche und Keller zu entsprechen.  
Nachachtungswoll.  
C. Meissner.

Die Küche ist Abends bis 1 Uhr geöffnet.

Für den redactionellen und Inzeratenthell verantwortlich Julius Wandelt in Halle. — Pich'sche Buchdruckerei (R. Kießhann) in Halle. Expedition des hiesigen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.